

AFA FOLIEN GmbH

Agrarfolienhandel

Nachhaltiger Umgang mit Agrarfolien

Jedes Jahr fallen allein in Deutschland weit über 50.000 to gebrauchter Agrarfolien für die Herstellung von Grundfutter für das Vieh oder für die Substratgewinnung von Biogasanlagen sowie im Anbau von Sonderkulturen, wie zum Beispiel im Erdbeeren- oder Spargelanbau an.

Aufgrund der hohen Anforderungen, nämlich ausreichender Reißfestig- und Dehnbarkeit sowie Witterungs- und UV-Beständigkeit ist der Einsatz von Kunststofffolien in der Landwirtschaft bislang alternativlos, wodurch ein nachhaltiger Umgang mit anfallenden Folien unverzichtbar wird. Darüber hinaus kann eine ressourcenschonende Verwendung dieser Folien nur über den Weg eines effizienten Folienrecyclings, mit Einsatz der hierbei erzeugten Regranulate bei der erneuten Folienherstellung, führen und ist deshalb einer Entsorgung in Müllverbrennungsanlagen vorzuziehen.

Die AFA Nord GmbH, die seit 2010 im Kunststoffrecycling tätig und dort in der Aufbereitung von stark verschmutzten Folien eines der führenden Unternehmen in Europa ist, betreibt Deutschlands einzige Agrarfolienaufbereitungsanlage. Am Standort in Hohenwestedt verarbeiten wir jährlich etwa 20.000 to Agrarfolie zu hochwertigen Regranulaten, die wiederum zur Folienneuproduktion oder Herstellung anderer Kunststoffprodukte herangezogen werden können. Die Aufbereitung von gebrauchten Agrarfolien ist aufgrund der hohen Verschmutzungen besonders aufwendig. Der Landwirt übernimmt in der Regel die erste Vorsortierung, indem die verschiedenen Folienfraktionen getrennt voneinander und frei von Fremdstoffen gelagert werden. Auf unserem Betriebsgelände

wird das angelieferte Material erneut mit einem Bagger sortiert und ausgeschüttelt. Anschließend geht es für die Altfolien in die Produktionshalle, in der zur Herstellung von sauberen Folienschnipseln eine aus Zerkleinerungs-, Wasch-, Trenn- und Trocknungsstufen bestehende Aufbereitungsanlage installiert ist. In diesem mehrstufigen Aufbereitungsprozess werden die großen und stark verschmutzten Agrarfolien in Briefmarkengroße, saubere und trockene Folienschnipsel verwandelt. Anschließend werden die Folienschnipsel einer Extrusionsanlage zugeführt, in der die Folienschnipsel

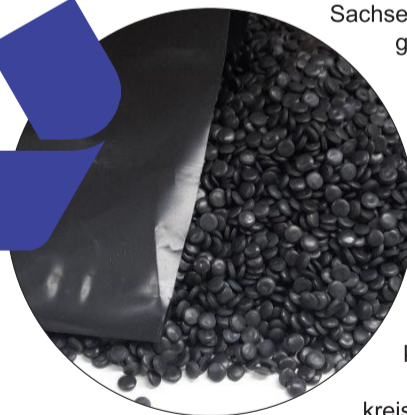
aufgeschmolzen werden. Die Kunststoffschmelze wird durch ein sehr feines Metallsieb gedrückt und so von nicht aufschmelzenden Störstoffen wie Holz und Futtermittelresten gereinigt. Hinter dem Sieb werden die flüssigen Kunststoffstränge durch rotierende Messer in kleine Regranulatkörner geschnitten und gleichzeitig im Wasserbad heruntergekühlt.

Durch die Abkühlung erstarrt der Kunststoff wieder und das Regranulat erhält so seine Pelletform. Am Ende des Aufbereitungsprozesses finden sich rd. 50% des angelieferten Folienmaterials im Regranulat wieder, ca. 45% bilden Störstoffe und Verschmutzungen wie zum Beispiel Futtermittelreste und Sand und werden umweltgerecht verwertet. Nur ein geringer Teil von ca. 5% beinhaltet Gutmaterialverluste, die insbesondere durch die Zerkleinerung und mechanische Trocknung entstehen und als Feinkorn als Ersatzbrennstoff einer thermischen Verwertung zugeführt werden.

Exklusiv für Landwirte bietet die AFA Folien GmbH in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt einen Abholservice für gebrauchte Silo- und Unterzieh-, Agrarstretch-, Spargel-, Gewächshaus- und Erdbeerfolien nebst Verladung und Wiegung vor Ort an.

Zusätzlich vertreiben wir neue hochwertige Silo-, Unterzieh- und Seitenwandfolien für die Abdeckung von Fahrsilos. Die doppelte Menge der verkauften Folie wird kostenfrei beim Landwirt wieder abholt, so dass der Materialkreislauf geschlossen wird. Die AFA

Folien GmbH ist somit in der Lage, mit dem AFAFol Komplettpaket ein „close-loop-System“ für Silofolien anzubieten. Gerne verweisen wir auf weitere Informationen sowie unser Imagevideo und Ansprechpartner auf unserer Homepage www.afa-folien.de.



AFA Folien GmbH
Böternhöfen 13
24594 Hohenwestedt
Telefon: 04871 / 7080 224
www.afa-folien.de